



Kla.TV-YouTube zurzeit nicht verfügbar



YouTube zensiert pro Tag mehr als 126.186 Videos. Wer die Meinung von Behörden oder WHO hinterfragt, wird unwiderruflich von YouTube vertrieben. Nach mehreren Verwarnungen ist unser YouTube-Kanal zurzeit nicht mehr verfügbar.

YouTube zensiert pro Tag mehr als 126.186 Videos. Wer die Meinung von Behörden oder WHO hinterfragt, wird unwiderruflich von YouTube vertrieben. Nach mehreren Verwarnungen ist unser YouTube-Kanal zurzeit nicht mehr verfügbar. Wir halten Sie über alles Weitere auf dem Laufenden. Während sich YouTube selbst abschafft und Millionen Nutzer abwandern: Wechseln auch Sie zum Original und laden Sie heute noch Ihre YouTube-Freunde zum freien Newsletter-Abo ein!

www.kla.tv → Grüner Knopf oben rechts «Newsletter»

von hm

Quellen:

<https://transparencyreport.google.com/youtube-policy/removals?hl=de>

Das könnte Sie auch interessieren:

#YouTube - was Sie wissen sollten ... - www.kla.tv/YouTube

#Kla.TV - und seine Geschichte ... - www.kla.tv/KlaTV

#Medienzensur - www.kla.tv/Medienzensur

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.